

Christian Lüth, Mag. Dr. rer. nat.

Geboren: 26. Juli 1973, in Innsbruck, röm.-kath., ledig, österr. Staatsbürger
Eltern: Mag. art. Martin Lüth und Tullia Lüth, geb. Odorizzi (I)
Angesellter bei ILF-Beratende Ingenieure ZTGmbH



AUSBILDUNG

1979 – 1983 Volksschule St. Nikolaus, Innsbruck
1983 – 1991 Bundesrealgymnasium Sillgasse, Innsbruck
1992 Präsenzdienst
Immatrikulation an der Leopold-Franzens-Universität, Innsbruck: Studienrichtung: Italienisch und Fächerbündel PPP
1993 Inskription der Studienrichtung Biologie
1996 Studienzweig Botanik
2001 Magister der Naturwissenschaften
2007 Inskription an der LFU Innsbruck, Doktoratstudium: im Studienzweig Ökologie
2011 Doktor der Naturwissenschaften (Naturwissenschaften)

PRAXISARBEITEN IN DER BIOLOGIE

1991 Lehrarbeit im Hofgarten Innsbruck
1997 – 1999 Div. Tutorien (Phanerogamen und Kryptogamen) an der Universität Innsbruck
1998 Botanische Führungen im Alpenpark Patscherkofel im Juli und August
2000 Exkursionsbegleiter der 50. Jahrestagung der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft, Themenbereich: subalpine Vegetation
2001 Vegetationskartierung der Mähwiesen bei St. Leonhard und Walten, Passeiertal (Südtirol), und Unterricht über Vegetationskartierungen, im Auftrag des Institutes für Botanik, Abt. Ökologie der LFU Innsbruck
2001 - 2002 Vegetations- und Bewirtschaftungskartierung im Nationalpark Stilfser Joch (Südtirol) im Auftrag der Europäischen Akademie Bozen (EURAC)
2002 Naturkundelehrer am Oberstufenrealgymnasium Fallmerayer in Brixen, Südtirol
Naturschutzflächenerhebungen in Nord- und Osttirol für die Tiroler Landesregierung, Abt. Umweltschutz im Auftrag vom Büro für Biologie und Ökologie, Mag. Monika Jäger
Erstellen eines Posters über die Gattung *Draba* (Brassicaceae) im Naturschutzgebiet Karwendel, im Rahmen der Evaluierung des Botanischen Institutes der LFU Innsbruck
2003 Naturkundelehrer im Oberstufenrealgymnasium Fallmerayer in Brixen, Südtirol
05.07.2003: Mitwirkender beim GEO-Tag der Artenvielfalt im Gurgltal, bei Imst
Naturschutzflächenerhebungen in Nord- und Osttirol für die Tiroler Landesregierung, Abt. Umweltschutz im Auftrag vom Büro für Biologie und Ökologie, Mag. Monika Jäger
2003 – 2004 Erstellen einer Arbeitsmappe über „Schulische Umweltbildung zum Thema Wasser“ für das Netzwerk Kommunaler Umweltbetriebe (Dez.2003 - Feb.2004)

Naturkundelehrer im Oberstufenrealgymnasium Sterzing, Südtirol im Schuljahr 2003/2004 (bis Juli 2004)

Erstellen des Grundkonzeptes für Naturschutzpläne für die Tiroler Landesregierung, Abt. Umweltschutz in Zusammenarbeit mit Mag. Monika Jäger, Mag. Harald Dirrhammer (Sommer / Herbst 2004)

2005-2008 Mitarbeiter des grenzübergreifenden Interreg IIIA-Projektes (112 / 304) „DNA-Chip Entwicklung zur Charakterisierung und Zertifizierung von Bergheu“, der LFU Innsbruck (Inst. für Botanik, Abt. Ökologie; seit 2006 Institut für Ökologie, Abt. Ökosystemforschung und Landschaftsökologie); in Zusammenarbeit mit dem Land- und Forstwirtschaftlichen Versuchszentrum Laimburg, Pfatten, Bozen, Italien

September 05: Grundlagenerhebung (Bestandesaufnahme Kartierung der aktuellen Vegetation) für den Erholungsweg „Martines“ in Serfaus, im Auftrag des TV-Serfaus

2006 Präsentation des Posters über die Gattung *Draba* (Brassicaceae) im Naturschutzgebiet Karwendel, im Rahmen des 12. Österreichischen Botanikertreffens in Linz (Sep. 2006)

Vegetationskartierung in Feichten, Kaunertal, i.A. Ingenieurbüro für Forst- Jagd- und Holzwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung, Dipl.-Ing. Martin Auer

2007 Juni 07: Botanical guide of “Mitchell’s botanical tours“ für Schotten und Engländer in Seefeld (Tirol) und Bad Gastein (Salzburg) i.A. Lloyd-Touristic Services

Vegetationskartierungen in Ischgl, Paznauntal, und in Ischgl, Vieder Alpe, Fimbartal i.A. Ingenieurbüro für Forst- Jagd- und Holzwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung, Dipl.-Ing. Martin Auer

2008 Vegetationskartierung im Timmelstal (Ötztal), bei Kappl (Paznauntal), am Imsterberg, im Pollestal (bei Längenfeld, Ötztal) in Ladis (oberes Gericht), in Sölden (Ötztal) und im Höllental (Ischgl, Idalpe) i.A. Ingenieurbüro für Forst- Jagd- und Holzwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung, Dipl.-Ing. Martin Auer,

Lebensraumbeschreibung der Schwarzen Schneid zwischen Rettenbach- und Tiefenbachferner i.A. Ingenieurbüro für Forst- Jagd- und Holzwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung, Dipl.-Ing. Martin Auer

Bestandsaufnahmen der Vegetation für die Beschneiungsanlagen beim Tiefenbach Ferner (Ötztal), bei Sölden (Ötztal), vom Stubnerkogel (Bad Gastein, Sbg), der Schmittenhöhe (Zell am See, Sbg), von Aeroplan bei Bad Hofgastein (Sbg) und der Christlumalm (Achenkirch), i.A. ILF Beratende Ingenieure ZT GesMBH

Bestandsaufnahme der Vegetation am Weerberg für die Beschneiungsanlage Hüttegg (bei Hausstatt) und Erarbeitung des landschaftspflegerischen Begleitplans, i.A. Büro für Wasser und Umwelt, DIng. Eduard Forstenlechner

2009 April 09: Vegetationskartierung der Imster Schlucht (von Imst nach Hochimst), i.A. Ingenieurbüro für Forst- Jagd- und Holzwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung, Dipl.-Ing. Martin Auer

Mai / Juni 09: Vegetationskartierung in Amstetten, i.A. ILF Beratende Ingenieure ZT GesMBH

Juni / Juli 09: Botanical guide of “Mitchell’s botanical tours“ für Schotten und Engländer in St. Anton am Arlberg (Tirol) i.A. Lloyd-Touristic Services

Juli 09: Bestandesaufnahme der geplanten Pistenerweiterung im Fimbatal (Ischgl, Tirol), i.A. Ingenieurbüro für Forst- Jagd- und Holzwirtschaft, Wildbach- und Lawinenverbauung, Dipl.-Ing. Martin Auer

-seit August 09: Angestellter von ILF Beratende Ingenieure ZT GesMBH, Abteilung Umwelt und Landschaftsplanung.

SPRACHEN: Deutsch (Muttersprache) und Englisch in Wort und Schrift;
Italienisch und Spanisch in Wort